

Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle Bescheid des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaft  
GZ.: 2020-0.259.780 Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG - Standort Wiener Neudorf\_17020

# INSPEKTIONSBERICHT

gemäß ÖNORM M 5874 bzw. BGBl. II Nr. 304/2001 Trinkwasserverordnung

über

<b>Trinkwasseruntersuchung der WVA Gemeindeverband Marbach-Klein Pöchlarn GS4-SR-29/121-2007</b> Datum der Inspektion: 24.03.2021	
Auftraggeber	Gemeindeverband WVA Marbach Klein Pöchlarn Sitz: Gemeindeamt Marbach
Anschrift des Auftraggebers	3671 MARBACH
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag

Unser Zeichen	E2100357 GZ-Nr.: 10171
Berichtsnummer	E2100357/01I
Ausstellungsdatum	03.05.2021
Sachbearbeiter	Dr. Michael Vogl / Ing. Andrea Kretz

Anzahl der Textseiten	<b>6</b>
Beilagen	<b>Analysenbögen: 3</b> <b>Fremdleistung: 2</b>

*Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG und des Auftraggebers.*

**Angaben zum Auftrag**

<b>Auftraggeber</b>	Gemeindeverband WVA Marbach Klein Pöchlarn Sitz: Gemeindeamt Marbach
<b>Anschrift des Auftraggebers</b>	3671 MARBACH
<b>Telefon</b>	+43 7413 7045
<b>Telefon</b>	+43 676 4333152 WM Kamleitner
<b>Auftrag vom / Zahl</b>	Dauerauftrag
<b>Anlass der Untersuchung</b>	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
<b>Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt:</b>	E2000423/01I vom 21.10.2020

**Probenübersicht**

Probe Nr. <b>1</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-37/002823</b> <b>WVA Gemeindeverband Marbach - Kl. Pöchlarn</b> <b>Brunnen Hagsdorf    Probenahmehahn,</b> <b>Verbandsleitung</b>
Probe entnommen am: <b>24.03.2021</b>	
Probeneingang: <b>24.03.2021</b>	
Interne Probennummer: <b>E2100357/001</b>	
NUA-Nummer: <b>KR0250/21</b>	

**Angaben zur Probenahme & Lokalausweis**

<b>Folgende Angaben gelten für die Inspektion und alle entnommenen Proben</b>	
<b>Inspektionsverfahren</b>	- ÖNORM M 5874:2009 07 15 Wasser für den menschlichen Gebrauch — Anleitung für die Tätigkeit von Inspektionsstellen - BGBl. II Nr. 304/2001 Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TWV) vom 21. August 2008 i.d.g.F., eingeschränkt auf §5.2 bzw. Anhang II Teil A (ausgenommen radiologische Untersuchung)
<b>Probenahmeverfahren</b>	Siehe Beilage Analysenbögen Normenreferenz für die Probenahme
<b>Inspektor und Probenehmer</b>	Ing. Andrea Kretz
<b>Witterung am Tag der Probenahme</b>	bewölkt, 9 °C
<b>Witterung in letzter Zeit</b>	wechselhaft

## Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

## Informationen zur Anlage

<b>Bezeichnung:</b>	WVA Gemeindeverband Marbach-Klein Pöchlarn
<b>Bezirkshauptmannschaft:</b>	Melk
<b>Gemeinde:</b>	Marbach/Donau

### **Ortsbefund**

#### BESCHREIBUNG DER ANLAGE

Die WVA Klein Pöchlarn wird vom HF-Brunnen Hagsdorf versorgt.

Das Wasser wird in die Hochbehälter Friesenegg, Hochbehälter Granz, Hochbehälter Tonberg, Hochbehälter Klosterberg (Parz. Nr. 1004/78, KG Klein Pöchlarn), Hochbehälter Schaufel I und Hochbehälter Schaufel II (Parz. Nr. 145, KG Marbach) und HB Krummnussbaum Neu verteilt.

#### BESCHREIBUNG DES WASSERSPENDERS

##### HF-Brunnen Hagsdorf:

Lage: Parz. Nr. 110/2, KG Hagsdorf

Der Brunnen ist im Keller eines Brunnenhauses situiert.

Tiefe: rd. 14,0 m

Durchmesser: 3,0 m

Vortriebshorizont 2:

Position: 10,95 m unterhalb der BOK

8 Vortriebe mit Filterrohren, Ø 120 mm, davon 2 x mit 12,0 lfm, 5 x 10 lfm und 1 x 5 lfm

Brunnenwand: Schalbeton

BOK: niveaugleich mit gefliestem Boden, ein Metallgeländer ist zur Absicherung montiert.

Wasserförderung: 3 Unterwasserpumpen (im abwechselnden Betrieb)

Eine Einstiegsleiter aus Stahl, kunststoffbeschichtet mit Schutzkorb ist montiert.

Das Brunnenhaus weist eine insektensicher ausgeführte Be- und Entlüftungseinrichtung auf.

Umgebung: landwirtschaftliche Nutzflächen

#### BESCHREIBUNG DER SPEICHERUNG

##### HB Schaufel I:

1962 errichteter Hochbehälter aus Beton mit 2 Kammern zu je 40 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen.

Der Behälter ist erdüberdeckt und ist mit zwei Belüftungspilzen ausgestattet.

Beim Hochbehälter wurde Anfang 2014 der Außenputz samt Farbe erneuert und die

Insektenschutzgitter wurden ebenfalls ausgetauscht.

**HB-Klosterberg:**

1982 errichteter Hochbehälter aus Beton mit 2 Kammern zu je 80 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen.

Zulauf: 1

Der Überlauf ist mit einer Froschklappe gesichert.

Der Behälter ist erdüberdeckt ausgeführt und ist mit zwei Belüftungspilzen ausgestattet (neue Insektenschutzgitter montiert).

Der seitliche Eingang ist mit einer Metalltür dicht verschlossen.

**HB Krummnussbaum neu:**

Errichtungszeitraum: 2016

Inbetriebnahme: 07.06.2017

Material: Polyesterharz, 4 Kammern mit je 90 m<sup>3</sup> (parallele Anordnung)

Zulauf: 1

Der Behälter ist erdüberdeckt ausgeführt und mit je einem Belüftungspilz pro Kammer über der Wasseroberfläche ausgestattet.

**Hygienische Bewertung:**

Die Anlage macht in hygienischer Hinsicht bis auf die leichten Baumängel (geringe Abplatzungen an den Bewehrungsverteilungen in der rechten Kammer der HB Klosterberg einen gewarteten Eindruck.

**Untersuchungsergebnisse**

Die angeführten Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysenbö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

Die Untersuchungsergebnisse sind dem Prüfbericht (D-18181358) des AGES - Institutes für Hydroanalytik Linz zu entnehmen.

## **Chemischer Befund**

Probennummer: E2100357/001

WV-37/002823 - WVA Gemeindeverband Marbach - Kl. Pöchlarn Brunnen Hagsdorf -  
Probenahmeahn, Verbandsleitung

Es liegt ziemlich hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0126 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (13 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der spektrale Absorptionskoeffizient bei 436 nm (Färbung) liegt unter dem Indikatorparameterwert.

Sämtliche untersuchten Pestizide, relevante und nicht relevante Metaboliten liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

## **Bakteriologischer Befund**

Probennummer: E2100357/001

WV-37/002823 - WVA Gemeindeverband Marbach - Kl. Pöchlarn - Brunnen Hagsdorf -  
Probenahmeahn, Verbandsleitung

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probemengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

## **Gutachten**

### **Konformitätsbewertung**

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den Indikatorparameterwerten und Parameterwerten der TWV (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B 1.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Gemeindeverband Marbach-Klein Pöchlarn im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Wr. Neudorf, am 04.05.2021

Zeichnungsberechtigt für den Inspektionsbericht  
und  
gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,  
BGBl. I Nr. 13/2006  
berechtigt

Probe Nr. <b>1</b> Probe entnommen am: <b>24.03.2021</b> Probeneingang: <b>24.03.2021</b> Interne Probennummer: <b>E2100357/001</b> NUA-Nummer: <b>KR0250/21</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-37/002823</b> <b>WVA Gemeindeverband Marbach - Kl. Pöchlarn</b> <b>Brunnen Hagsdorf Probenahmehahn,</b> <b>Verbandsleitung</b>
--	--

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	1	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	1	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	11,3	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,8	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	550	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	493	EN 27888:1993-09	1
spektraler Absorptionskoeffizient (436nm)	1/m	< 0,1	EN ISO 7887:2011-12	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	15,5	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	13,9	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	4,96	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	77,7	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	20,2	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	10,3	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	2,1	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0126	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	mg/l	< 0,01	EN ISO 11732:2005-02	1
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	mg/l	13	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	mg/l	< 0,005	EN ISO 13395:1996-07	1
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	mg/l	302	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	17	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	mg/l	26	EN ISO 10304-1:2009-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Oxidierbarkeit (KMnO <sub>4</sub> -Index)	mg/l	2,7	EN ISO 8467:1995-03	1

<b>Pestizide</b>	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Amidosulfuron	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Chlortoluron	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Deltamethrin	µg/l	< 0,01	DIN 38407-35:2010-10	8
Dicamba	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethenamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Florasulam	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Iodosulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Isoproturon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Mesosulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metsulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Nicosulfuron	µg/l	< 0,02	DIN 38407-36:2014-09	8
Pendimethalin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Pethoxamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Thiacloprid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Thifensulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Triflursulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Tritosulfuron	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8

<b>Pestizide - relevante Metaboliten</b>	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Isoproturon-desmethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8

<b>Pestizide - nicht relevante Metaboliten</b>	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Dimethenamid-Sulfonsäure M27	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethenamid-Säure M23	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8

	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Bixafen	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Clomazon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Cyhalothrin-Lambda	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Diflufenican	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Mefenpyr-diethyl	µg/l	< 0,1	DIN 38407-36:2014-09	8
Mesotrion	µg/l	< 0,02	DIN 38407-36:2014-09	8
Prothioconazol	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Tebuconazol	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Topramezon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Foramsulfuron	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8

Normenreferenz für die Probenahme

<b>Normbezeichnung</b>	<b>Norm (Methode)</b>	<b>A</b>
Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen	EN ISO 19458:2006-11	1
Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5: Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser aus Aufbereitungsanlagen und Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)	ÖNORM ISO 5667-5:2015-05	1

Legende Spalte „A“:

0 nicht akkreditiert

1 gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

3 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt Ost GmbH - D-PL-14081-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

4 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH - D-PL-14201-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

7 gekennzeichnete Parameter wurden von einem Fremdlabor analysiert und akkreditiert, siehe Beilage.

8 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt West GmbH - D-PL-14078-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

9 gekennzeichnete Parameter wurden von einem Fremdlabor analysiert, siehe Beilage

10 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert



Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG  
Palmerstraße 2  
2351 Wiener Neudorf

**Datum:** 13.04.2021  
**Kontakt:** Dipl.Ing. Dominik Zauner  
**Tel.:** +43(0)5 0555 41630  
**Fax:** +43 50 555 41119  
**E-Mail:** dominik.zauner@ages.at  
**Dok. Nr.:** D-18181358

## PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Auftragsnummer: 21037850

Kundennummer: 6105686  
Datum des Auftrages: 26.03.2021  
Rechnungsempfänger: Firma Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co KG, Palmerstraße 2, 2351 Wiener Neudorf  
Prüfbericht ergeht an: Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG

### Probenummer: 21037850-001

Externe Probenkennung: E2100357/001  
Probe eingelangt am: 26.03.2021  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW  
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

#### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** **Trinkwasser**  
**Probenahmestelle:** **Probenbezeichnung siehe externe Kennung**  
**Probestellen-Nr.:** **00**

Eingelangt am: 26.03.2021  
Probenahmedatum: 25.03.2021  
Probenahme durch: EXTERN  
Probenehmer: Einsender  
Untersuchung von-bis: 29.03.2021 - 13.04.2021

#### Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Pestizide</b>						
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		1



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Imazamox	<0,03		max. 0,10	µg/l		2
<b>Relevante Metaboliten</b>						
Thiacloprid-amid	<0,03			µg/l		2

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")                      x ... Verfahren nicht akkreditiert  
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar

**Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):**

- Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS) nach DIN 38407-36:2014  
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530
- Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen mittels HPLC-HRMS nach Direktinjektion gemäß DIN 38407-36:2014 - erweiterter Parameterumfang  
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. Dominik Zauner

----- Ende des Prüfberichts -----

Signaturwert	p4CFH5mNnyERDfUBDVxZVFllw018XnFBRH7UjcioqjY0bDS3fUnr4pixq7K1HTGTH45VJ9C7Zvb4/4QUlScZBxWnyc83UciJkPf+Fx7peJiiQqG3ROgygCU29BrvVgsHDmi8cjlpmKN7P952vUFDYfprl+TeA99cF/EWxXYCnJftVQRhzY6/BLgeEjHWaf6QiFeCyqk+JiXY9VcrSGGi8MTtHQ8rozjEC/h2rmua3TJF00ERH/rvH5BkA+cCCctQb75tEtAQ7Fevq/i2Brzii5tZp35tveggWP24qQZniKi3QfhAGY/05ZOvoSupNKvFOyRHw4N90Ago8xJlUJNXhA==	
	Unterzeichner	serialNumber=203308992429 CN=AGES Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2021-04-13T12:38:43Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1374133028
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>	